

Anzeige und Empfehlung.

[4713.]

Wir beehren uns, den Herren Sortimentshändlern anzuzeigen, daß wir von Herrn George Jaquet dahier nicht nur von Hauber's vollständigem christkathol. Gebetbuche in 1 Bd. gr. 8., welches seit 1856 an alle verehrl. Buchhandlungen von uns debitirt wurde, das Eigenthums- und Verlagsrecht, sondern von sämtlichen in dessen Verlag erschienenen Hauber's Ausgaben dasselbe käuflich erworben haben.

Indem wir hiervon Mitteilung machen, empfehlen wir sowohl die nachstehenden erschienenen neuen Auflagen der gef. Beachtung und geneigten Verwendung:

Hauber's Gebetbuch. 6. Aufl. Mit 1 gest. Titel u. 2 Stahlst. 16. Brosch. ord. 15 N^g = 48 kr.

— Gebetbüchlein f. Kinder. 5. Aufl. Mit 1 Stahlst. 16. Brosch. 4½ N^g = 12 kr.; geb. 6 N^g = 18 kr.

Unter der Presse:

Hauber's vollst. Gebetbuch in 7 Bdn., jedes mit 1 Stahlst. 1. Bdn. 4. Aufl. Brosch. 7½ N^g = 24 kr.

als auch:

Hauber's vollst. christkath. Gebetbuch in 1 Bde. gr. 8. Ausgabe I. auf Maschinenspapier. Mit 1 Stahlst. (Früher mit 1 Holzschn.) Brosch. 18 N^g = 54 kr.; do. geb. in gepresstem Leder mit Goldschn. u. Futteral 1 $\frac{1}{2}$ 4 N^g = 1 fl. 54 kr.

— do. Ausg. II. mit 1 Stahlst. Auf Velinpapier. 24 N^g = 1 fl. 21 kr.

— do. Ausg. II. mit 3 Stahlst. Auf Velinpapier. 27 N^g = 1 fl. 30 kr.

— do. Ausg. III. mit 1 Stahlst. u. gestoch. Titel. Auf Schreibpapier. 1 $\frac{1}{2}$ 15 N^g = 2 fl. 24 kr.

Für oesterreichische Handlungen als Anhang zu Hauber:

Sammlung sämtlicher Kirchengesänge u. Litaneien, wie solche in den k. k. österreichischen Staaten vorgeschrieben sind. 6. Aufl. Geh. 2 N^g = 6 kr.

Bezugnehmend auf unsere Erklärung vom 1. November 1861 in d. Bl., bezeichnet Nr. 18793, worin jede Insinuation, Verbindlichkeiten des Hrn. G. Jaquet uns aufzubürden, streng zurückgewiesen wird, bitten wir, gef. Bestellungen der unterzeichneten Firma schleunigst zuzuwenden, und zeichnen

Achtungsvollst

Augsburg, den 1. März 1862.

Erped. d. Hauber'schen Gebetbuchs.
(G. Geiger'sche Buchdr. u. Verlagsb.)

[4714.]

Baarbezug.

Für Sortimenter beim bevorstehenden Semesterwechsel.

Von

Zarncke, Nibelungenlied

gewähre ich von jetzt ab bei 12 auf einmal baar bezogenen Exemplaren 50% Rab. und 1 Freixemplar.

Leipzig, den 1. März 1862.

Georg Wigand.

[4715.] Im Unterzeichneten erschien soeben:

Goethe-Galerie.

Erste Abtheilung:

Goethe's Frauengestalten

nach im Besitze des Verlegers befindlichen Original-Zeichnungen

von

Wilhelm von Kaulbach.

In Linienmanier gestochen von

E. Mandel, J. L. Raab, H. Sachs, E. Schaeffer, Rud. Haug, Friedr. Weber u. A.

Mit erläuterndem Texte von Ad. Stahr. Format gr. Folio.

Lieferung II.

enthaltend:

Gretchen, gestochen von E. Mandel.

Dorothea, gestochen von Friedr. Weber.

Preis 4 $\frac{1}{2}$ = 7 fl.

Jedes Bild in wirkungsvoller Gruppe den Hauptmoment des behandelten Gedichtes darstellend.

Wir bitten, zur Fortsetzung zu verlangen.

— Rabatt 25% —

Lieferung I., Preis 6 $\frac{1}{2}$ = 10 fl. 30 kr., erschien im December vorigen Jahres und enthält:

Goethe's Muse, von Rud. Haug.

Lotte, von J. L. Raab.

Adelheid, von H. Sachs unter Leitung von E. Mandel.

Preis des Einzelblattes auf stärkerem Papier mit breiterem Rande:

Epreuve d'artiste 12 $\frac{1}{2}$ = 21 fl.

Avant la lettre 6 $\frac{1}{2}$ = 10 fl. 30 kr.

Mit der Schrift, chines. 4 $\frac{1}{2}$ = 7 fl.

Mit der Schrift, weiss 3 $\frac{1}{2}$ = 5 fl. 15 kr.

Gleichzeitig erlauben wir uns, darauf aufmerksam zu machen, dass wir von der

Goethe-Galerie.

Erste Abtheilung:

Goethe's Frauengestalten.

In wirkungsvollsten Gruppen und Scenen dargestellt

von

Wilhelm von Kaulbach.

Als Facsimile-Cartons photographirt

von

J. Albert in München.

bis längstens zum Erscheinen der fünften Lieferung

auch bei Einzelblättern den Lieferungspreis gegen baar gewähren, bei Bestellungen von mindestens 3 Einzelblättern also dieselben zu 14 $\frac{1}{2}$ ord., 8 $\frac{1}{2}$ 16 N^g baar berechnen.

Von der vierten Lieferung ist unser Vorrath augenblicklich vollständig erschöpft, wird aber noch im Laufe dieses Monats wieder ergänzt. Bei in der Zwischenzeit eingehenden Bestellungen wird, auch wenn die Expedition erst später erfolgen kann, immer der Lieferungspreis berechnet.

Inhalt der Lieferungen I—IV.:

Goethe's Muse (Zueignung).

Dorothea (Hermann und Dorothea).

Klärchen (Egmont).

Lotte (Werther's Leiden).

Adelheid (Götz von Berlichingen).

Iphigenie (Iphigenie auf Tauris).

Gretchen

Gretchen (Mater dolorosa) } (Faust).

Helena

Eugenie (Natürliche Tochter).

Leonore (Torquato Tasso).

Mädchen im Walde (Eckhardt).

Stuttgart, den 4. März 1862.

Verlag von

Friedr. Bruckmann.

[4716.]

Runmehr vollendet

im Nieger'schen Verlage in Stuttgart:

Allgemeine Weltgeschichte

für alle Stände,

von den frühesten Zeiten bis zum Jahr 1860

von

Dr. Karl v. Rotteck,

Hofrath und Professor in Freiburg.

Siebente Original-Auflage.

Sorgfältig durchgesehen und bis auf die neueste Zeit fortgeführt

von

Dr. Wilh. Zimmermann

(Verfasser der Geschichte des großen Bauernkriegs etc.).

Vollständig in 6 Bänden oder 30 Lieferungen mit 30 schönen historischen Stahlstichen. Cplt. 4 $\frac{1}{2}$ = 6 fl. ord. mit 33½%; baar auf 6—1 Freierpl.

Exemplare in schönem 6bändigem Einband mit Decken, die nach Schnorr's Zeichnungen vergoldet sind, pro Einband 1 $\frac{1}{2}$ 12 N^g = 2 fl. 24 kr. netto.

Dies berühmte Geschichtswerk darf auf keinem gut assortirten Sortimentslager fehlen.

Complete Exemplare liefern wir nur in feste Rechnung; dagegen steht die 1. Lieferung nach wie vor a cond. zu Dienst.

Stuttgart.

Nieger'sche Verlagsb.

[4717.]

In unserm Verlage ist soeben erschienen:

Portrait

von

Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Nach dem Delgemälde von Ed. Magnus, lithographirt von G. Fecker t.

Imp. Fol. Chines. Papier 3 $\frac{1}{2}$ ord. Vor der Schrift 5 $\frac{1}{2}$ 20 N^g ord.

In Rechnung mit 33½%, baar mit 40% Rabatt.

Von diesem großen und vortrefflichen Portrait können wir nur neben einer festen Bestellung wenige Exemplare a cond. abgeben.

Wir versenden dasselbe in Kiste, welche wir mit 5 N^g netto in Anrechnung bringen, vergüten jedoch den Betrag, sobald uns dieselbe franco remittirt wird.

Leipzig, im März 1862.

Breitkopf & Härtel.

78*